PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro



INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 4:

G02B 26/10, G01C 11/02

A1

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 86/01909

(81) Bestimmungsstaaten: FR (europäisches Patent), JP, US.

(43) Internationales

Veröffentlichungsdatum:

27. März 1986 (27.03.86)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE85/00321

(22) Internationales Anmeldedatum:

14. September 1985 (14.09.85)

(31) Prioritätsaktenzeichen:

P 34 34 794.1

(32) Prioritätsdatum:

21. September 1984 (21.09.84)

(33) Prioritätsland:

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US):
MESSERSCHMITT-BÖLKOW-BLOHM GMBH
[DE/DE]; Robert-Koch-Strasse, D-8012 Ottobrunn
(DE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): LAUCHT, Horst [DE/DE]; Hermann-Löns-Weg 16, D-8206 Bruckmühl (DE). EUSKIRCHEN, Jürgen, Franz [DE/DE]; Weberweg 6, D-8899 Waidhofen (DE).

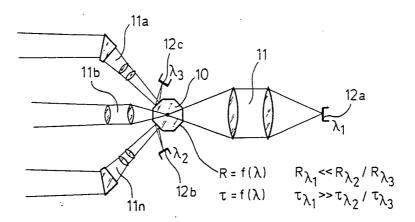
Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: OPTICAL SYSTEM FOR COMPENSATING MOVEMENT IN LINE-SCANNERS

(54) Bezeichnung: OPTISCHES SYSTEM ZUR BEWEGUNGSKOMPENSATION VON ZEILEN-SCANNERN



(57) Abstract

An optical system for compensating movement in line scanners, in order to enhance the definition in one or several spectral channels, whereby the system has an intrinsic movement or is arranged on a movable observation platform, and is characterized by a multi-surface prism which is associated with the optical arrangement of the system and rotates around its central axis at an adjustable rate of rotation. Various design examples are described and are schematically shown in the drawing.

(57) Zusammenfassung

Ein optisches System zur Bewegungskompensation von Zeilen-Scannern zur Verbesserung der Auflösung in einem oder mehreren Spektralkanälen, wobei das System eine Eigenbewegung aufweist, bzw. auf einer bewegten Beobachtungsplattform angeordnet ist, und durch ein mehrflächiges Prisma gekennzeichnet ist, das der Systemoptik zugeordnet ist und um seine zentrale Achse mit einstellbarer Drehzahl rotiert. Verschiedene Ausführungsbeispiele werden beschrieben und in der Zeichnung schematisch dargestellt.

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

	ä	1770	Parabasish	ML	Mali
ΑT	Österreich	FR	Frankreich		
ΑÜ	Australien	GA	Gabun	MR	Mauritanien
BB	Barbados	GB	Vereinigtes Königreich	MW	Malawi
BE	Belgien	HU	Ungarn	NL	Niederlande
BG	Bulgarien	IT	Italien	NO	Norwegen
BR	Brasilien	JP	Japan	RO	Rumänien
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SD	Sudan
CG	Kongo	KR	Republik Korea	SE	Schweden
CH	Schweiz	LI	Liechtenstein	SN	Senegal
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	SU	Soviet Union
DE	Deutschland, Bundesrepublik	LU	Luxemburg	TD	Tschad
DK	Dänemark	MC	Monaco	TG	Togo
FI	Finnland	MG	Madagaskar	US	Vereinigte Staaten von Amerika

5

10

15

20

25

30

Optisches System zur Bewegungskompensation von Zeilen-Scannern.

Die Erfindung bezieht sich auf ein optisches System zur Bewegungskompensation von Zeilen-Scannern zur Verbesserung der Auflösung in einem oder mehreren Spektralkanälen, wobei das System eine Eigenbewegung aufweist, bzw. auf einer bewegten Beobachtungsplattform angeordnet ist.

Solche Systeme sind an sich bekannt. Durch die bisher verwendeten Punkt- und Einzeldetektoren ist es notwendig, alle Bildpunkte nacheinander auf dem Detektor durch entsprechend abtastende Systeme darzustellen. Durch zwischenzeitlich erhältliche, sogenannte "starring" oder "push broom"-Systeme ist dahingehend eine Verbesserung eingetreten, daß alle Punkte eines Bildes oder einer Scene bzw. einer Zeile gleichzeitig erfaßbar sind. Der Nachteil dieser Verbesserung ist jedoch, daß wenn sich so ein System auf einer bewegten Plattform befindet, sich die Auflösung schmälert, da während der Aufnahme bzw. Abfragezeit das Objekt "auswandert", sich also eine unerwünschte Bewegungsunschärfe ergibt.

Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein System der eingangs genannten Art zu schaffen, das es ermöglicht, die Bewegungsunschärfe zu kompensieren und die Empfindlichkeit und/oder die zeitliche Auflösung zu erhöhen.

Diese Aufgabe wird durch die in dem Anspruch 1 aufgezeigten Maßnahmen in überraschend zuverlässiger Weise
gelöst. In den Unteransprüchen sind vorteilhafte Merkmale zur Ausgestaltung der Erfindung angegeben. In der
nachfolgenden Beschreibung sind Ausführungsbeispiele

5

erläutert und in den Figuren der Zeichnung schematisch dargestellt. Es zeigen:

- Fig. 1 eine schematische Darstellung des Konstruktionsprinzips eines Zwei-Kanal-Zeilenscanners mit Bewegungskompensation,
- Fig. la eine schematische Darstellung eines Ausführungsbeispiels mit freiwählbarer Drehgeschwindigkeit und Richtung des Reflektors, wobei die
 Bahnrichtung senkrecht zur Zeilenrichtung ist,
- Fig. 2 eine schematische Darstellung eines Ausführungsbeispiels mit einem n-fach-Prisma und
 mehreren optischen Systemen und Detektoren,
- Fig. 3 eine schematische Darstellung einer Stereo-Version,
 - Fig. 4 eine schematische Darstellung einer Stereo-Mehrkanalversion,
- Fig. 5 ein Blockschaltbild für das Ausführungsbeispiel einer Zwei-Kanal-Zeilenscanner-Version mit Bewegungskompensation gemäß Fig. 1.
- 2ur Bewegungskompensation bei geflogenen oder in Satelliten auf Umlaufbahn befindlichen Zeilen-Scannern wird
 durch das Vorschalten geeigneter rotierender Mehrfachreflektoren und/oder Prismen, deren Symmetrieachse
 parallel zur Zeilenachse liegt, die Integrationszeit
 variabel einstellbar. In der Fig. 1 ist dies am
 Beispiel eines Zwei-Kanal-Zeilenscanners schematisch
 aufgezeigt. Zur Bewegungskompensation ist hier ein

5

10

15

20

mehrflächiges Prisma 10 der Systemoptik 11 zugeordnet. Dieses Prisma rotiert nun um seine zentrale Achse 10a, und zwar gegenläufig zur Flugrichtung, wobei die Drehzahl auf die geometrischen und radiometrischen Forderungen der jeweiligen Mission abgestimmt ist. In der Fig. 5 ist hierfür ein Blockschaltbild gezeigt. Von einer zentralen Steuer- und Prozessoreinheit 16, die die Signale einer Kommandoeinheit 18 sowie die Bahndaten 19 speichert, wird über die Antriebselektronik 20 und den Antrieb 21 das Prisma 10 in die der jeweiligen Integrationszeit mindestens erforderliche Rotation versetzt. Die über die Optik 11 aufgenommenen Signale werden auf die Detektoren 12a und 12b gelenkt, die sie über Einheiten zur Signalverarbeitung 14a und 14b der Zentralen-Steuerund Prozessoreinheit 16 eingegeben, von wo sie sowohl einer Einheit für die Datenaufzeichnung und Übertragung 17, als auch einer Einheit zur Ansteuerung und Auslese 15 zugeführt werden, wobei letztere elektronische Einheit die Detektoren 12a und 12b mit der Zentralen-Steuerund Prozessoreinheit 16 direkt verbindet. Mit 13 ist die für die Detektoren 12a, 12b vorgesehene Kühleinheit bezeichnet.

25

In der Figur la ist eine schematische Darstellung eines Ausführungsbeispiels mit freiwählbarer Drehgeschwindig-keit und Richtung des Reflektors gezeigt, wobei die Bahnrichtung senkrecht zur Zeilenrichtung ist.

30

35

Nun hat es sich als weiteren Vorteil der vorgeschlagenen Maßnahmen gezeigt, daß durch die nun realisierte Verlängerung der Integrationszeit bei gleicher Scene sowohl die Apertur kleiner gewählt werden kann als auch die Auslesefrequenz reduziert wird.

30

35

In den Fig. 2 bis 4 sind nun verschiedene Versionen, insbesondere sogenannte Stereo-Versionen, aufgezeigt. 5 Da das Prisma so herstellbar ist, daß es sowohl in Durchstrahlung, als auch in Reflexion einsetzbar ist, kann es für mehrere Spektralkanäle gleichzeitig benutzt werden und gewährleistet so deren Korrelierbarkeit. Hierbei wird ein Spektralanteil $f(\lambda, \pm \Delta \lambda)$ in Durch-10 strahlung auf einen Detektor 12a abgebildet und "n"-Spektralkanäle in Reflexion als $f(\lambda_n \pm \Delta \lambda)$ auf Detektoren 12b-n abgebildet. Hierbei stellen λ_1 bis λ_n durch die Aufgabe bestimmte Mittenwellenlängen und $\Delta\lambda$ die für die Aufgabe optimierte Bandbreite dar. 15 Als Detektoren sind - ebenfalls dieser Aufgabe entsprechend - bevorzugt Zeilen- bzw. Flächensensoren auf Schottky-Barriere-Basis oder extrinsische Detektoren vorzusehen.

Die Empfängerflächen der Detektoren 12a bis 12n können nun so gewählt werden, daß gleiche Auflösung oder aber ein gezieltes bzw. gewünschtes Verhältnis erreicht wird. Durch die jeweils gewählte Anordnung wird die zeitliche und räumliche Korrelation sichergestellt. Die Integrationszeit zur Abbildung des Scenenbildes ist durch entsprechende Winkeländerungen des rotieren- den Prismas 10 verlängerbar.

Damit sind aber die Voraussetzungen für eine vergleichende Spektralanalyse geschaffen und außerdem die Möglichkeit zur Datenreduktion in wesentlich vereinfachter Form gegeben. Dies ist durch die Verwendung spektral gleicher oder unterschiedlicher Prallelsysteme bzw. gleicher oder unterschiedlicher Optiken 11a - 11n und Detektorgrößen 12a - 12n ermöglichst worden. Außerdem wird im System selbst entschieden, ob die zwischengespeicherten Informationen in dem Langzeitspeicher

überschrieben oder der Zwischenspeicher wieder freigegeben werden soll.

Durch die Verwendung gekoppelter Systeme der vorbeschriebenen Art wird eine kontinuierliche Aufzeichnung bei erhöhter Integrationszeit erhalten. Das beschriebene System ermöglicht außerdem eine wesentliche Reduktion der spektralen Bandbreite.

5

Patentansprüche

10

15

1. Optisches System zur Bewegungskompensation von Zeilen-Scannern zur Verbesserung der Auflösung in einem oder mehreren Spektralkanälen, wobei das System eine Eigenbewegung aufweist, bzw. auf einer bewegten Beobachtungsplattform angeordnet ist, dadurch ge-ken zeichnet, daß ein mehrflächiges Prisma (10) der Systemoptik (11) zugeordnet ist, das um seine zentrale Achse (10a) mit zugeordneter Drehzahl rotiert.

20

2. Optisches System nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t , daß die Integrationszeit zur Abbildung einer Strahlungsquelle bzw. eines Scenenbildes durch entsprechende Winkeländerungen des rotierenden Prismas (10) verlängerbar ist.

25

3. Optisches System nach den Ansprüchen 1 oder 2, dadurch gekennzeich net, daß dem mehr-flächigen Prisma (10) mehrere gekoppelte optische Systeme (11a-n) gleicher oder unterschiedlicher Art und Detektoren (12a-n) zugeordnet sind.

30

35

4. Optisches System nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeich net, daß das Prisma (10) für gleichzeitige Durchstrahlung und/oder Reflexion ausgebildet ist.

5. Optisches System nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeich - net, daß das Prisma (10) durch Zuordnung einer entsprechenden Anzahl von Detektoren (12a-n) und Optiksystemen (11a-n) für Stereo-Ein- und Mehrkanalversionen wie auch für die Verwendung von Flächenarrays ist.

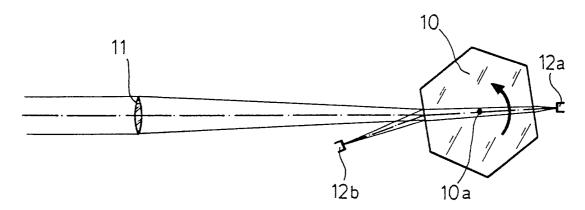


FIG. 1

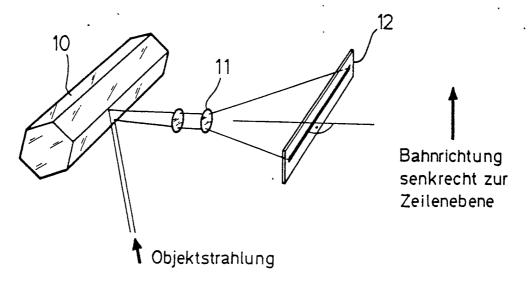


FIG. 1a



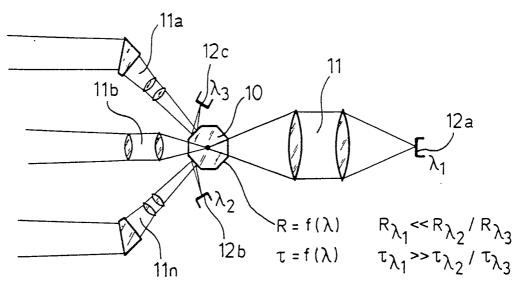
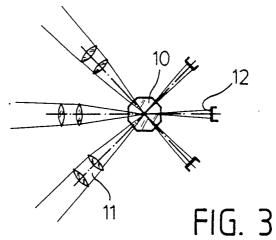


FIG. 2



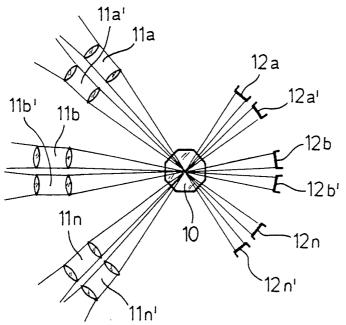
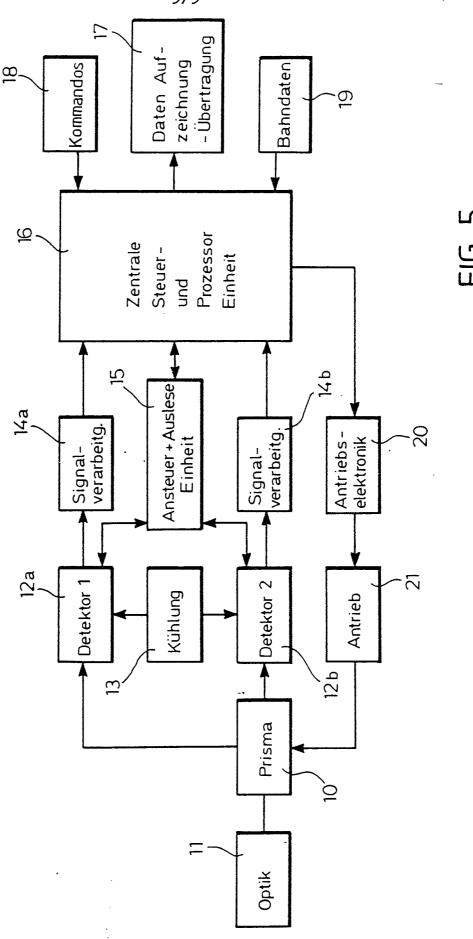


FIG. 4



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application NoPCT/DE 85/00321

1. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all) ⁶ According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC G 02 B 26/10; G 01 C 11/02 II. FIELDS SEARCHED Minimum Documentation Searched 7 Classification System Classification Symbols Int. Cl.⁴ G 02 P 26/10; G 01 C 11/02; G 02 B 27/00 Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are included in the Fields Searched III. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANTS Citation of Document, 11 with indication, where appropriate, of the relevant passages 12 Relevant to Claim No. 13 DE, C, 1798311 (ELTRO) 9 February 1978, see Υ claims 1-4; column 1, lines 56-67 1 5 Α FR, A, 2427017 (ONERA) 21 December 1979, see Y 1 claims US, A, 4234241 (F. SCHMIDT) 18 November 1980, 1,5 Y see claims US, A,3992101 (J.C. DAPPER) 16 november 1976, Α 3 see abstract DE, A, 2409197 (ELEKTRO-OPTIK) 4 September Α 1,4 1975, see page 2 US, A, 4002830 (J.B. BROWN) 11 January 1977, Α see claims "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the Special categories of cited documents: 10 document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance invention earlier document but published on or after the international "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step filing date document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed "&" document member of the same patent family IV. CERTIFICATION Date of the Actual Completion of the International Search Date of Mailing of this International Search Report 7 January 1986 (07.01.86) 31 January 1986 (31.01.86) Signature of Authorized Officer International Searching Authority

EUROPEAN PATENT OFFICE

ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT ON

INTERNATIONAL APPLICATION NO. PCT/DE 85/00321 (SA 10765)

This Annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report. The members are as contained in the European Patent Office EDP file on 20/01/86

The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information.

Publication date	Patent family member(s)	Publication date
09/02/78	None	
21/12/79	None	
18/11/80	FR-A,B 2432724 DE-A,B,C 2833808	29/02/80 14/02/80
16/11/76	None	
04/09/75	None	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
11/01/77	GB-A- 1492220 CA-A- 1048826	16/11/77 20/02/79
	date 09/02/78 21/12/79 18/11/80 16/11/76 04/09/75	date member(s) 09/02/78 None 21/12/79 None 18/11/80 FR-A,B 2432724 DE-A,B,C 2833308 16/11/76 None 04/09/75 None 11/01/77 GB-A- 1492220

INTERNATIONALER RECHERCHENSERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 85/00321

I. KLASSIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben) 6									
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC									
Int. Cl.4 G 02 B 26/10; G 01 C 11/02									
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE									
	Recherchierter Mindestprüfstoff ⁷								
Klassifik	kationssystem Klassifikationssymbole								
-int. Cl.4	В 27/00								
	Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen ⁸								
III, EINS	SCHLÄGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN ⁹								
Art*	Kennzeichnung der Veröffentlichung 11, soweit erforderlich unter Angabe der mal	geblichen Teile ¹² Betr. Anspruch Nr. ¹³							
Y	DE, C, 1798311 (ELTRO) 9. Februar 1978, siehe Patentansprüche 1-4; Spalte 1, 56-67								
A		5							
Y	FR, A, 2427017 (ONERA) 21. Dezember 1979 siehe Patentansprüche	, 1							
Y	US, A, 4234241 (F. SCHMIDT) 18. November siehe Patentansprüche	1980,							
A	A US, A, 3992101 (J.C. DAPPER) 16. November 1976, siehe Zusammenfassung								
Α	DE, A, 2409197 (ELEKTRO-OPTIK) 4. Septem siehe Seite 2	ber 1975,							
Α	US, A, 4002830 (J.B. BROWN) 11. Januar 1 Patentansprüche dere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen 10:	977, siehe 1							
"A" Verdefition "L" Verdefition "L" Verdefient name ande "O" Verdefine bezi	lichung, die nach dem internationalen Andem Prioritätsdatum veröffentlicht worden inmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips ideliegenden Theorie angegeben ist ion besonderer Bedeutung; die beanspruchnicht als neu oder auf erfinderischer Tätigachtet werden on besonderer Bedeutung; die beanspruchnicht als auf erfinderischer Tätigkeit bewerden, wenn die Veröffentlichung mit in anderen Veröffentlichungen dieser Kateg gebracht wird und diese Verbindung für								
licht	sheliegend ist die Mitglied derselben Patentfamilie ist								
	THEINIGUNG m des Abschlusses der internationalen Recherche Absendedatum des internationalen Recherche								
	Januar 1986	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 3 1 JAN 1986							
Intern	nationale Recherchenbehörde Unterschrift des bevoll	mächtigten Bedien leten							
	Europäisches Patentamt	G.L.M. Kruydenberg							

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT UBER DIE

INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR. PCT/DE 85/00321 (SA 10765)

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben. Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am 20/01/86

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

Im Recherchenbe- richt angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffent- lichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffent- lichung
DE-C- 1798311	09/02/78	Keine	
FR-A- 2427017	21/12/79	Keine	
US-A- 4234241	18/11/80	FR-A,B 2432724 DE-A,B,C 2833808	29/02/80 14/02/80
US-A- 3992101	16/11/76	Keine	
DE-A- 2409197	04/09/75	Keine	
US-A- 4002830	11/01/77	GB-A- 1492220 CA-A- 1048826	16/11/77 20/02/79